SCHADEN .NEWS

30.05.2018

G.A.S. STEUERT OPERATIVES GESCHÄFT ZUKÜNFTIG IN DORSTEN

Mit der Eröffnung des neuen Standortes der Global Automotive Service GmbH (G.A.S.) wandert das operative Geschäft ins nordrhein-westfälische Dorsten. Während Buchung und EDV in Essen verbleiben, sorgen in Dorsten 35 Mitarbeiter für eine reibungslose Auftragsabwicklung. Als geschäftsführender Gesellschafter der G.A.S. begrüßte Andreas Brodhage Flottenverantwortliche, Industriepartner, Kooperationspartner und COPARTS-Gesellschafter.

KOOPERATION SOLL AUSGEBAUT WERDEN

Dass für G.A.S. der neue Standort auch in der strategischen Entwicklung eine besondere Rolle spielt, zeige sich insbesondere im Bereich Elektromobilität. Denn die Kooperation zwischen der Global Automotive Service GmbH und der Deutschen Post AG mit den batterieelektrisch betriebenen StreetScootern solle weiter ausgebaut werden, erklärte Andreas Brodhage. Dabei sei es schon zum jetzigen Zeitpunkt so, dass „die Partnerwerkstätten im deutschlandweiten G.A.S.-Netz gegenüber Markenwerkstätten einen technologischen Vorsprung erarbeitet haben“, ist sich Andreas Brodhage sicher. Und dies gelte keineswegs nur für Reparaturen und Services an StreetScooter-Modellen sondern auch für andere Elektrofahrzeuge.

„DIE LETZTE MEILE FUNKTIONIERT SEIT LANGEM…“

Welches Potential indes der StreetScooter bietet und wo die Entwicklung der Elektromobilität hingehen könnte, zeichnete Michael Lohmeier, Vice President Betrieb e-Mobility – Deutsche Post AG/Streetscooter GmbH. „Die StreetScooter haben bis heute mehr als 26.000.000 Kilometer zurückgelegt. Damit stecken sie längst nicht mehr in den Kinderschuhen. Und gerade im innerstädtischen Wirtschaftsverkehr – also der letzten Meile bis zum Kunden – haben sich die Elektrofahrzeuge längst bewährt."

Dass auch der Wirtschaftsraum Dorsten, als Brücke zum Ruhrgebiet und Tor ins Münsterland eine Menge zu bieten habe, stellte der Bürgermeister Tobias Stockhoff heraus. Er freute sich über die Wahl des Standortes und wünschte, wie auch Ulrich Wohlgemuth (CEO - COPARTS Autoteile GmbH), Andreas Brodhage und seinen Mitarbeitern einen erfolgreichen Start.

Ingo Köcher